

mann und M. Meyer, als Anhang dazu vier Urkunden Kunigundens, die Urkunden Arduins herausg. von H. Bresslau und R. Holtzmann unter Mitwirkung von H. Bloch; Nachträge).

146. Von dem Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France ist neuerdings erschienen Bd. 30 (2 Theile, Lyon 1. 2.), bearbeitet von Molinier und Desvernay (Paris, Plon 1900).

147. In der Zeitschr. für die Gesch. des Oberrheins N. F. XV, 611 ff. giebt E. Ettlinger eine Geschichte der Bibliothek von St. Peter im Schwarzwald unter besonderer Berücksichtigung des Handschriftenbestandes. Ausser dem Totenbuch sind die alten Bestände alle verloren; was die Bibliothek sonst an Hss. besass, erhielt sie erst im 18. Jh. Anfang des 19. Jh. kam sehr viel nach Karlsruhe, anderes nach Freiburg i. B., während der Rest, der in St. Peter verblieb, jetzt der Bibliothek des dortigen Priesterseminars gehört. R. H.

148. Aus der äusserst luxuriös ausgestatteten, im Auftrage der Stadt Mainz von O. Hartwig herausgegebenen Festschrift zum fünfhundertjährigen Geburtstage von Johann Gutenberg (Mainz, 24. Juni 1900; wiederholt in den Beiheften zum Centralblatt für Bibliothekswesen XXIII) seien hier die interessanten Abhandlungen zur Geschichte und Verbreitung der Buchdruckerkunst von W. L. Schreiber (Vorstufen der Typographie), F. Falk (Der Stempeldruck vor Gutenberg und die Stempeldrucke in Deutschland, mit einer Tafel), W. Velke (Zur frühesten Verbreitung der Druckkunst), L. H. Labande (Die Druckkunst in Frankreich im 15. Jh.), K. Häbler (Deutsche Buchdrucker in Spanien und Portugal) und D. Marzi (Deutsche Buchdrucker in Italien im 15. Jh.) wenigstens dem Titel nach genannt. R. H.

149. Von dem ehemaligen Archiv der Abtei Lobbes hat U. Berlière aus privatem Besitz ein Inventar erhalten, das er in den Comptes rendus der belgischen Commission royale d'histoire 5. Ser., X, 15 ff. bespricht und abdruckt. Die S. 58 erwähnten Kaiserurkunden dürften bekannt sein: DO. II. 53 (wovon ausser einer Abschrift auch das Original verzeichnet wird) und Stumpf 2951. Eine Identification der bekannten Stücke ist nicht versucht worden. R. H.